

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion der BMV

Arno-Esch-Zentrum

und

ANTWORT

der Landesregierung

In der Koalitionsvereinbarung zwischen SPD und CDU Mecklenburg-Vorpommern für die 7. Wahlperiode heißt es unter Punkt 244: „Die Koalitionspartner bekennen sich zur Konzentration der Standorte zur Aufbewahrung der Stasi-Unterlagen und streben unter Beteiligung des Bundes die Gründung eines Arno-Esch-Zentrums am Universitätsstandort Rostock an.“

1. Welchen Auftrag soll das angestrebte Arno-Esch-Zentrum am Universitätsstandort Rostock haben?

Die Landesregierung wird im Jahr 2018 die Konzeptentwicklung und die Prüfung von Möglichkeiten zur Umsetzung der Nummer 244 der Koalitionsvereinbarung 2016 bis 2021 in Angriff nehmen.

2. Welche Partner sollen am angestrebten Arno-Esch-Zentrum mitwirken?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. In die erforderlichen Konzeptions-, Planungs- und Umsetzungsprozesse ist eine Vielzahl von Verfahrensbeteiligten (Bundesbehörden, Land, Universität Rostock) einzubinden.

3. Auf welche Weise sollen diese Partner mitwirken?

Hierzu sind gegenwärtig noch keine Aussagen möglich.

4. Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen mit der Bundesregierung bezüglich ihrer Beteiligung an der Gründung des Zentrums?

Ein aktueller Stand der Verhandlungen mit der Bundesregierung ist aus den bereits dargelegten Gründen nicht zu berichten.